

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 14. April 1909: Abonnement 1

Die Hochzeit des Figaro

Komische Oper in 4 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart.

Spielleitung: Ludwig Zimmermann. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Graf Almaviva	Gustav Waschow
Die Gräfin	* Hermine Förster
Susanna, Kammermädchen der Gräfin	* Helene Blumenthal
Cherubin, des Grafen Edelknabe	Alfons Schützendorf-
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Bellwidt
Marzelline	Marie Sieg
Bartolo, Arzt in Sevilla	Ernst Winter
Basilio, Musiklehrer	Eugen Albert
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Ernst Bedau
Bärbchen, seine Tochter	Mathilde Schrecker
Don Curzio, Richter	Peter Kirschbaum

Jäger, Bediente und Bäuerinnen.

* * * Gräfin: Claire Dux vom Opernhaus in Köln als Gast.
Der Schauplatz ist im Schloss des Grafen, unweit Sevilla.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.
Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende ungefähr 10^{1/2} Uhr.
Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	5,45	"	0,55	=	6,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	"	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	"	0,45	=	5,00	Parkett	3,60	"	0,40	=	4,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 3. Reih.	4,60	"	0,50	=	5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.	2,25	"	0,25	=	2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	"	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	"	0,20	=	2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	"	0,20	=	2,00
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,00	"	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	"	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste						II. Rang-Proseniums-Loge	1,35	"	0,15	=	1,50
Reihe, 5-16 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	"	0,40	=	4,00	Sitzparterre	1,35	"	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz						Stehparterre	0,90	"	0,10	=	1,00
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.						Galerie Sitzplatz	0,45	"	0,05	=	0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	"	0,35	=	3,50						

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Donnerstag, 15. April: Abonnement 2
Morituri

Freitag, 16. April: Abonnement 3
Der Ueberfall. Versiegelt.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

**Frühjahrs-
Neuheiten**

in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.



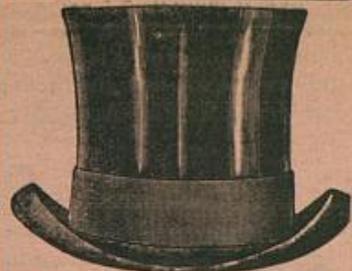
Stahlwaren
Fenhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 58
Pläcker & Wildt.

Alfmann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

Jahres-Abonnements

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

**Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze**

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Ein wirksames Mittel. Während der bitterlichsten Winterkälte, als alle Welt mit Husten, Schnupfen und Grippe zu kämpfen hatte, erzählte einmal Louis Lablache, der berühmte Bassist, im Kreise seiner Freunde: „Ich kann Euch von einem vorzüglichen Mittel gegen Schnupfen und Heiserkeit berichten. Kürzlich war ich in Wien zu einem Konzert bei Hofe geladen. Als ich an das Piano trat, war ich plötzlich so heiser geworden, dass ich keinen Ton aus der Kehle bringen konnte und in einemfort niesen musste. Der König von Neapel, der alte Ferdinand, der mir immer viel Zuneigung bewiesen hatte, nahm mich jetzt bei Seite und fragte: „Willst Du sogleich gesund werden?“ — „Ach, gebe es der Himmel!“ — „Ich kenne ein unfehlbares Mittel.“ — „Majestät, retten Sie mich!“ (und ich nieste wieder). — „Du nimmst einen schwarzen Rettig. Kennst Du Rettig?“ — „Gewiss, Majestät.“ — „Den schneidest Du in sehr dünne ganz gleiche Stücken, bestreust diese mit Zucker und lässt etwa so zwei Stunden lang den Saft herausziehen.“ — „Vortrefflich!“ — „Einen Teelöffel voll davon nimmst Du, wenn Du zu Bette gehst und einen andern am nächsten Morgen früh.“ — „Dann?“ — „Das ist Alles; dann bist Du gesund.“ — „Ich danke Ew. Majestät untertänigst.“ — Zwei Tage darauf sang ich im Theater und war nie besser bei Stimme gewesen. Der König Ferdinand, der in seiner Loge war, klatschte besonders vernehmlich und nach dem ersten Akte liess er mich rufen. — „Nun was hatte ich Dir gesagt?“ begann der König mit triumphierender Miene, „Du hast doch mein Mittel benutzt?“ — „Ja, Sire“, antwortete ich. — „Und wie hast Du es gemacht?“ fragte der König weiter, dem ausserordentlich viel an der Sache zu liegen schien. — „Nun“, erzählte ich, zuerst liess ich mir einen schwarzen Rettig holen, den zerschnitt ich, dann tat ich viel Pfeffer, Salz, Oel und Weinessig daran und verzehrte den herrlichen Rettigsalat zum Abendbrot mit dem grössten Appetit.“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardot, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 8, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwa. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Joan Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 20, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 58
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Müires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Schelat-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

- Für eine Person 12,50 Mk.
- Für zwei Personen derselben Familie 18,— "
- Für eine Familie 25,— "
- Zusatzkarten à Person 6,— "
- Für Kindermädchen, zur Begleitung abonniertes Kinder 3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungszeiten:	Raubvögel	4 ¹ / ₂ Uhr	Bären	5 ¹ / ₂ Uhr	
	Wölfe u. Hyänen	4 ³ / ₄ "		Raubtiere	6 "
	Pelikane u. Möven	5 "			

Plakate
u. Austragzettel

Liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
 und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
 in unseren Spezial-Artikeln
Tapeten - Lincrusta
Wandspannstoffe
 zeigen ergebenst an
Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.
 G. m. b. H.
 Schadowplatz 3-5.



Putz
mit
Geolin
beste
Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A.G.

Hotel Germania
 am Haupt-Bahnhof
 ———— Erstklassiges ————
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder
 Telephon Nr. 500 und 505

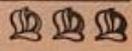
Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 17. April: **König Richard der Dritte.** Abonn. 4.
 Sonntag, den 18. April, abends 7 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Abonnement 5.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.
 Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.



SINALCO
 ALKOHOL-FREI!
 100 MILLIONEN FL.


 General-Depot
Martin Bayertz Jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher 1050 u. 7836


Zu vergeben

———— Erstklassiger ————
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5152. ☉ Telephon 5153.

Zu vergeben

Hotel Royal
 ———— am Hauptbahnhof ————
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen, Koks, Brikets
 Fernspr. 498 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen, Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in meiner Privatwohnung Fürstentwallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie = Bauer =
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung für Zentralheizung

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
 in unseren Spezialtiteln
Tapeten - I
Wandspan
 zeigen ergeb
Rheinisches Tapetenh
 G. m. b.
 Schadowp

Putz
 mit
Geolin
 beste
 Metall-Politur
 Chemische Fabrik
 Düsseldorf A.G.

Düsseldorfer
 Samstag, 17. April: **König Ri**
 Sonntag, den 18. April, abends 7
Nürnberg. Abonnement 5.
 Die Abonnementskarten si
 Während der Hauptpausen wird d
 Nach Schluss der Vorstellung st
 dem Haupteingange des Stadth
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Z
 4. Derendorf, 5. Unterbilck (P

Hotel Germania
 am Haupt-Bahnhof
 ———— **Erstklassiges** ————
Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder
 Telephon Nr. 500 und 505

SINALCO
 ALKOHOLFREI
 WEDDUP JÄHRLICH
 100 MILLIONEN FL.

General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

— **Erstklassiger** —
Spezial-Damen-Frisiersal
 von **Frau Julie Beissner**, Fris
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 513

Hotel Royal
 — am Hauptbahnhof —
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Spesen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater



J. Hüllstrung & Cie.,
 Kohlen,
Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hofen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen,
Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 831. entgegengenommen.

Parfümerie
 — **Bauer** —
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 ————
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrabm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung